

Open-Source-Tomate **Sunviva**



Weitergabe erwünscht!

Open-Source-Lizenz

Saatgut ist die Grundlage für unsere Lebensmittel. Diese Sunviva-Tomaten sind durch eine Open-Source-Lizenz vor Patentierung geschützt. Nachbau aus den Samen ist frei. Neue Sorten, die aus ihr gezüchtet werden, müssen auch unter die Open-Source-Lizenz gestellt werden.

Das heißt:

- Alle dürfen das Saatgut nutzen.
- Niemand darf das Saatgut und seine Weiterentwicklungen mit geistigen Eigentumsrechten wie Sortenschutz oder Patenten belegen.
- Besitzende des Saatguts übertragen diese Rechte und Pflichten auch an zukünftige Nutzende.

Saatgut mit gleichen Rechten und Pflichten für alle

Mit Erwerb des Saatguts oder bei Öffnung der Verpackung dieses Saatguts akzeptieren Sie im Wege eines Vertrags die Regelungen eines kostenfreien Lizenzvertrags.

Sie verpflichten sich vor allem, die Nutzung dieses Saatguts und seiner Weiterentwicklungen nicht z. B. durch Beanspruchung von Sortenschutzrechten oder Patentrechten an Saatgutkomponenten zu beschränken.

Zugleich dürfen Sie das Saatgut und daraus gewonnene Vermehrungen nur unter den Bedingungen dieser Lizenz an Dritte weitergeben. Die genauen Lizenzbestimmungen finden Sie unter

<https://www.opensourceseeds.org/lizenz>.

Wenn Sie diese Bestimmungen nicht akzeptieren wollen, müssen Sie von Erwerb und Nutzung dieses Saatguts Abstand nehmen.

- Tomate:** Sunviva ist eine schmackhafte, kleinfruchtige, leuchtend gelbe Cockailtomate
- Inhalt:** 12 Saatgutkörner
- Saatguternte:** September 2020, angebaut von der Solidarischen Landwirtschaft Kümper Heide in Dortmund-Derne



- Anzüchtung:** ab Mitte Februar; Ziel ist, blühend nach dem letzten Frost zu pflanzen
- Pflanzung:** ca. 60x60 cm, in 0,5–1 cm Tiefe, oder im 10 Liter Eimer, sonnig und luftig
- Ernte:** ab Anfang Juli, Fruchtgewicht ca. 20 g
- Kulturtipps:** Ungeschützter Freilandanbau ist möglich. Regelmäßiges Ausgeizen und Aufbinden. Ausreichende Nährstoffversorgung erhöht den Ertrag, mehrtriebiger ziehen sinnvoll. Sunviva ist samenfest, d. h. vermehrbar.

Open-Source-Tomate Sunviva

Die Pflanzanleitung

„Tomaten selbst zu ziehen ist gar nicht schwer“
erhalten Sie bei Bedarf beim Umweltamt.

Fotoaktion

Sie sind eingeladen, ein Foto Ihrer Sunviva-tomate an das Umweltamt zu senden. Alle eingeschickten Bilder werden zur nächsten Erntesaison in einer Collage auf der Homepage des Umweltamtes veröffentlicht.

Schulunterricht

Ein Musterbeispiel für vielfältigen Schulunterricht mit der Open-Source-Tomate Sunviva finden Sie im Blog der Johann-Gutenberg-Realschule:

<http://www.jgr-dortmund.de/schulleben/projekt-open-source-tomate-sunviva.html>

Ihr Ansprechpartner im Umweltamt bei der Koordinierungsstelle für Klimaschutz und Klimaanpassung:

Herr Christian Nähle
(0231) 50–2 87 74
cnaehle@stadtdo.de

<http://www.umweltamt.dortmund.de>

Mehr Infos:

<https://www.opensourceseeds.org>

